

QR-Code hält Einzug in den Zahlungsverkehr

Der Schweizer Zahlungsverkehr wird digitaler: Die QR-Rechnung ersetzt ab Mitte 2020 sukzessive die bisherigen Einzahlungsscheine. Welches sind die Hintergründe für den Wechsel? Wir haben die Antworten zusammengestellt.

Ende Monat ist für viele nicht nur Zahntag, sondern auch Einzahlungstag. Im Fokus dann: der Einzahlungsschein. Dieser ist eine Institution im Schweizer Zahlungsverkehr. Seit seiner Einführung vor über 100 Jahren wurde er stets neuen Standards und Bedürfnissen des Finanzmarktes und dessen Akteuren angepasst. Nun steht wieder eine gewichtige Änderung an: Ab Mitte Jahr hält die neue Rechnung mit dem QR-Code Einzug.

Weshalb erfolgt diese Änderung?

Der Schweizer Finanzplatz möchte den Zahlungsverkehr vereinheitlichen. Heute gibt es in der Schweiz zwei Zahlungssysteme: jenes der Post und jenes der Banken. Diese beiden Systeme werden schrittweise zusammengeführt. Die heute gültigen Einzahlungsscheine werden abgelöst. Neu begleitet ein Abschnitt mit QR-Code die Rechnung – man spricht auch von einer «QR-Rechnung».

Was ist eine QR-Rechnung?

Bei der QR-Rechnung ersetzt ein neuer Abschnitt mit den Zahlungsinformationen den früheren Einzahlungsschein. Der Abschnitt setzt sich zusammen aus einem Empfangsschein und einem Zahlteil. Herzstück und augenfälliges Merkmal ist der QR-Code im Zahlteil. QR bedeutet «Quick Response», also «schnelle Antwort» und ist ein Quadrat mit ei-

nem codierten Inhalt. Der Code enthält sämtliche Zahlungsinformationen wie Zahlungsempfänger, Betrag oder Währung. QR-Rechnungen können in wenigen einfachen Schritten selbst erstellt und mit einem herkömmlichen Drucker auf normalem Papier ausgedruckt werden.

Wie zahle ich mit der QR-Rechnung?

Genau wie Rechnungen heute bezahlt werden: unkompliziert und schnell im E-Banking. Der QR-Code kann wie die heutige Referenznummer mit dem Smartphone oder einem Belegleser eingescannt werden, sämtliche relevanten Zahlungsdaten werden in die Zahlungsmaske übernommen. Weiterhin möglich ist, die QR-Rechnung physisch der Bank zur Zahlung einzureichen. Die heute gültigen Einzahlungsscheine werden während einer Übergangszeit weiterhin akzeptiert sein.

Welches sind die Vorteile der QR-Rechnung?

Es ist von einem Rückgang fehlerhafter Zahlungen auszugehen. Privatpersonen sparen Zeit durch das Einlesen und direkte Auslösen von Zahlungen über das Smartphone mithilfe des QR-Codes. Die Schweiz kann mit der Harmonisierung die Vorteile der Digitalisierung nutzen sowie durch die Anbindung an internationale Standards ihre Wettbewerbsfähigkeit sichern.





Auch die neuen Rechnungen mit QR-Code können bequem per Smartphone erfasst und mit E-Banking oder Mobile Banking bezahlt werden.

Was ist der Unterschied zu eBill?

Mit eBill erhält man die Rechnungen nicht via Post oder E-Mail, sondern direkt ins E-Banking – also dort, wo sie bezahlt werden. Mit nur wenigen Mausklicks ist die Zahlung ausgelöst. Die QR-Rechnung wurde bei der Entwicklung so konzipiert, dass eine automatische Konvertierung ins eBill-Format möglich ist.

Was bedeutet die Änderung für Unternehmen?

Bei Firmen stehen Anpassungen bei Lesegeräten und Scanning-Plattformen an. Aktualisiert werden müssen auch die Kreditoren- und Zahlungssoftware, damit eingehende QR-Rechnungen problemlos empfangen und verarbeitet werden können. Schliesslich steht auch die gesamte Finanzbranche vor grösseren Umbauarbeiten: Sie ist schon seit sechs Jahren daran, ihre Systeme anzupassen, damit der Zahlungsverkehr weiterhin reibungslos funktionieren kann.

Herzstück des Schweizer Wirtschaftskreislaufs

Der Zahlungsverkehr ermöglicht den Austausch von Geldern zwischen dem öffentlichen Sektor, privaten Haushalten, Unternehmen sowie Finanzinstituten. In der Schweiz hat die Nationalbank (SNB) den Auftrag, das Funktionieren bargeldloser Zahlungssysteme zu erleichtern und zu sichern. In der Praxis läuft dies über Swiss Interbank Clearing (SIC). Dieses Interbanken-System besteht seit 1987. Auch die Banken nehmen eine wichtige Rolle im Zahlungsverkehr ein. So bietet die TKB eine moderne und sichere E-Banking-Lösung, die auch die neuen Standards im Zahlungsverkehr erfüllt. Gewerbebetriebe können die Online-Buchhaltungslösung «Bexio» in E-Banking einbinden und Zahlungen direkt in die firmeninterne Finanzbuchhaltung übernehmen.

☑ tkb.ch/qr-rechnung

☑ einfach-zahlen.ch